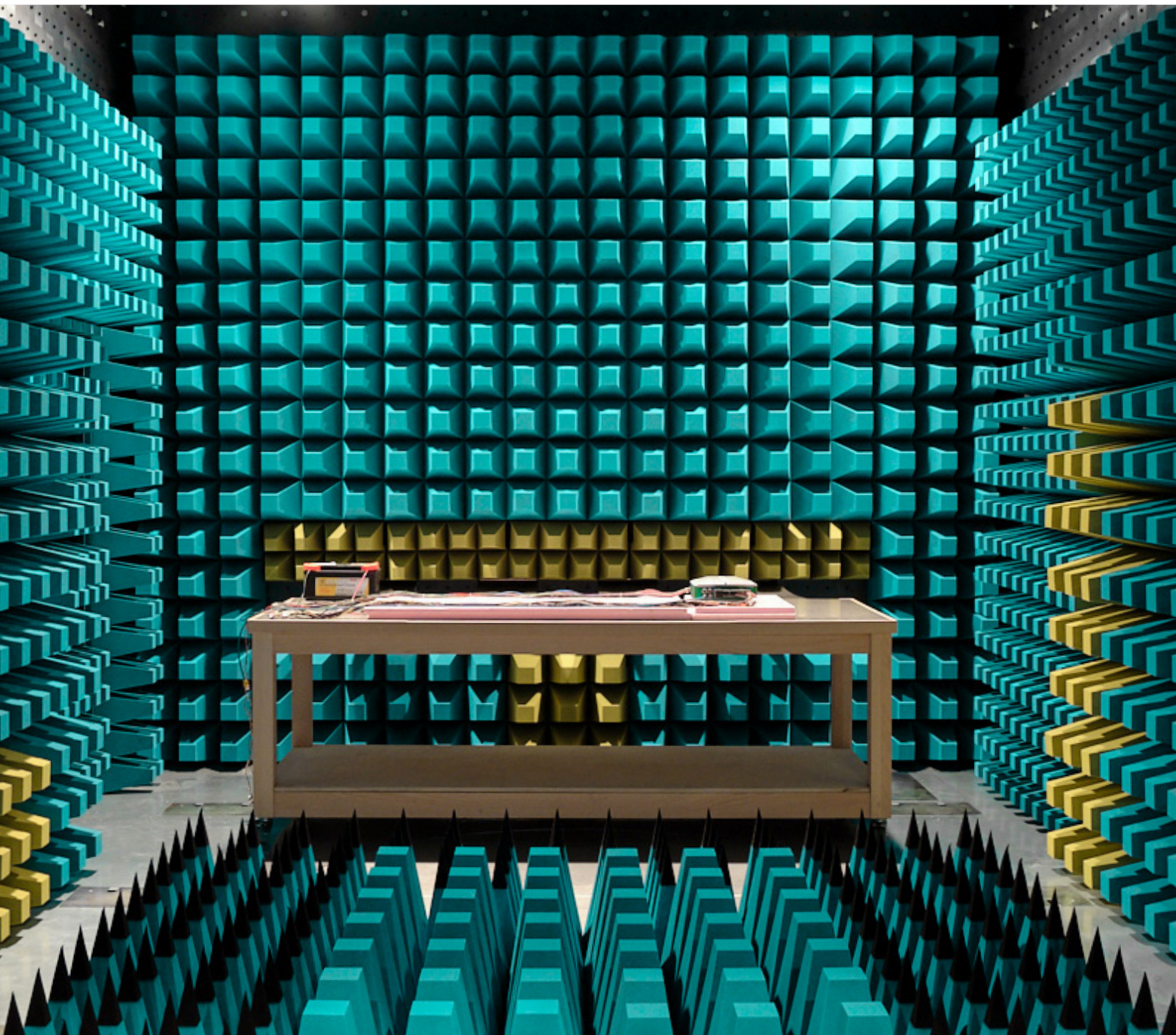


EMV-Engineering und -Labor für Automotive Anwendungen



EMV-Engineering – Leistungsschwerpunkte und Maximalperformance des Leistungsprüfstands

Von der Produktidee zum validierten Serienmuster

Bei Schaeffler Engineering ist das Themenfeld der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) fester Bestandteil der Elektronikentwicklung. Wir bieten in unserem EMV-Labor begleitende Dienstleistungen in Ergänzung zu unseren Hard- und Softwareentwicklungen an.



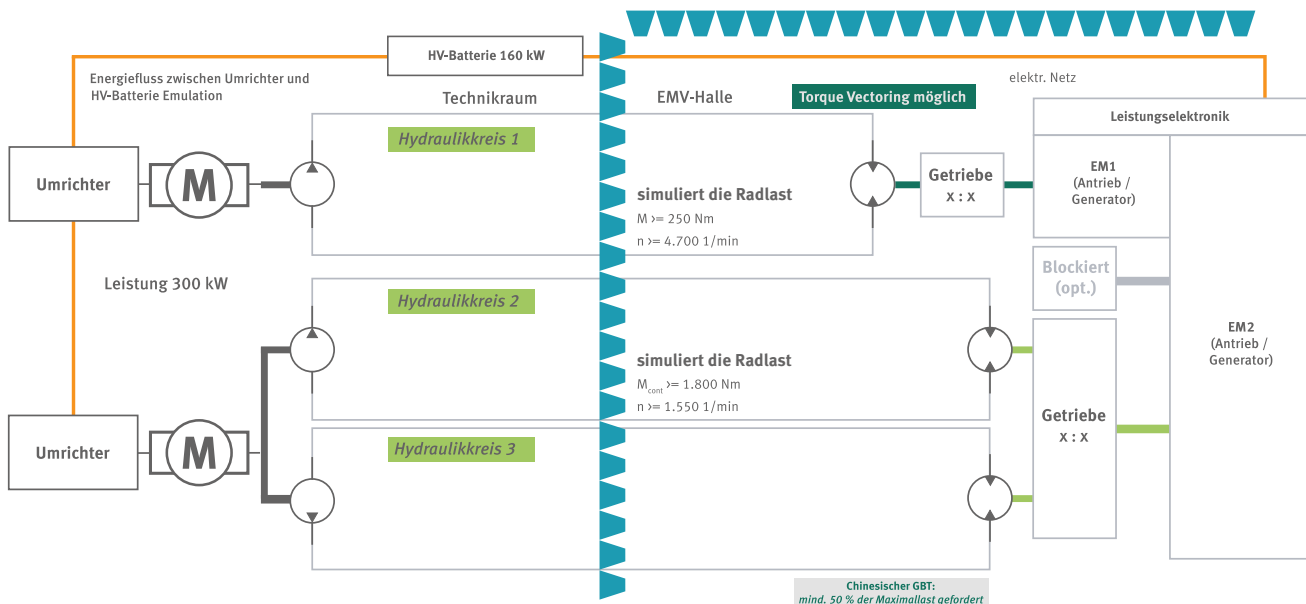
Leistungsschwerpunkte

- Prüfungen von Komponenten, Geräten und Systemen inkl. Kleinstfahrzeuge
- Unterstützung bei der Zertifizierung von Produkten
- Unterstützung bei der Entstörung von Geräten und Systemen
- Entwicklungsbegleitende Messungen im Fachgebiet Hochfrequenztechnik (Bluetooth, W-LAN und andere Funkdienste)
- Durchführung von Prüfungen unter annähernd realen Betriebsbedingungen möglich (Verwendung von Bremsen, Klimageräten, Batteriesimulationen etc.)
- Hochfrequenz-Simulation
- Angebot von EMV-Schulungen

EMV-Dienstleistungen

- Lastenheftanalyse
- Prüfplanerstellung
- Unterstützung bei der Prüfplanabstimmung
- Teilprüfungen in jedem Entwicklungsschritt
- Vorbeugung von Re-Designs
- Entwickler-, Entstörteam vor Ort

Technische Daten der Maximalperformance des Leistungsprüfstands



Kontakt:

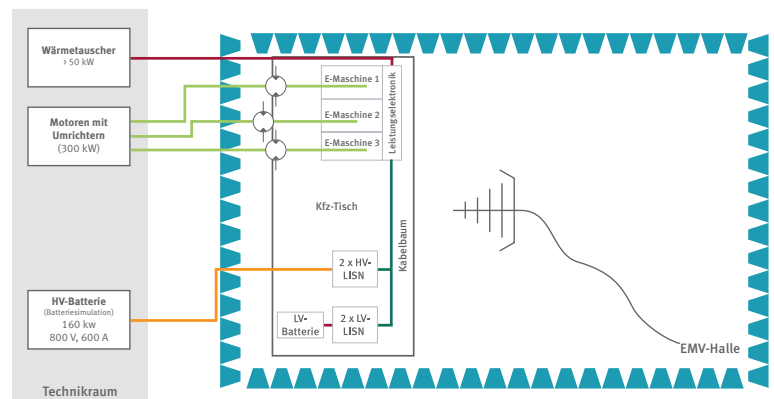
+49 2392 809-0

emv@schaeffler-engineering.com

EMV-Halle – Technische Daten und abbildbare Spezifikationen

Technische Daten:

- Geschirmte Absorberhalle:
Hersteller Albatros
(Semi Anechoic Chamber)
– für Kfz-Komponentenmessungen mit 1 m
Messentfernung
– für CE EMV-Untersuchungen mit 3 m
Messentfernung
- Außenabmessungen: 9,1 x 4,6 x 4,5 m (L x B x H)
- Frequenzbereich: 1 Hz...40 GHz
- Schwerlastprüftisch: bis 2 t belastbar
- Prüflingsgröße: max. 3,3 x 3,3 x 2,0 m (L x B x H)



Die EMV-Halle mit Möglichkeit für Leistungsprüfstand (2 unabhängige Hydraulikkreise) erlaubt Torque Vectoring und die Prüfung von E-Achsen ohne geblocktes Differential.

Abbildbare Spezifikationen: Fahrzeuge, Fahrzeugkomponenten

Spezifikation, EMV-Phänomen	Pegel, Parameter
ECE R 10 <i>CISPR 25, DIN EN 55025</i>	Richtlinienvorgabe – Emission (gestrahlt) 30...6.000 MHz (120 kHz, Schmalband-/Breitbandmessung) leitungsgeführte Messungen; Messempfänger FFT-fähig
<i>ISO 11452-4</i>	BCI (leitungsgeführt) 20...400 MHz, min. 60 mA
<i>ISO 11452-2</i>	RI (gestrahlt) 400...6.000 MHz, 30 V/m (CW, AM, pulsmod.)
<i>ISO 7637-1,-2</i>	Impulse 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 4, 6
EN 61000-4-x	Diverse CE-Prüfungen an der Ladeleitung bei E-Fahrzeugen im Ladezustand EN 61000-4-2 EN 61000-4-4 EN 61000-4-5 EN 61000-4-6 EN 61000-4-11
LV 124/148	Spannungsimpulse, elektr. Tests
VW TL 81 000 <i>CISPR 25, DIN EN 55025</i>	OEM Hausspezifikation – Emission (gestrahlt) 0,009...6.000 MHz (9/10 kHz, 120 kHz, 1 MHz, Schmalband-/Breitbandmessung) – Störspannung 0,15...108 MHz
<i>ISO 11452-4</i>	BCI 0,1...400 MHz, 106 dBµA
<i>ISO 11452-2</i>	RI (gestrahlt) 200...6.000 MHz, 140 V/m (CW, AM, pulsmod.)
<i>ISO 7637-1, -2</i>	Impulse 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 4, 6
<i>ISO 10605, EN 61000-4-2</i>	+/- 8 kV Kontaktentladung, +/- 15 kV Luftentladung
Weitere Herstellerspezifikationen	max. Pegel und Parameter auf Anfrage

Schaeffler Engineering GmbH

Gewerbestraße 14
58791 Werdohl
www.schaeffler-engineering.com
info@schaeffler-engineering.com

In Deutschland:

Telefon 02392 809-0

Aus anderen Ländern:

Telefon +49 2392 809-0

Alle Angaben wurden sorgfältig erstellt und überprüft. Für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

© Schaeffler Engineering GmbH

Ausgabe: Juli 2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.